



Der Vorstand des Tourismusvereins Tschierschen-Praden inklusive der Gruppenvertreter (von links): Marco Schädler, Erwin Plump, Renée Plump, Andrea Raemy, Karin Ulrich, Cornelia Lugeon, Andi Ambühl, Janine Gisler, Stefan Zimmann

ENGAGEMENT, IDEEN UND EIN BLICK NACH VORN

Generalversammlung des Tourismusvereins Tschierschen-Praden mit durchweg positiver Bilanz

An der Generalversammlung des Tourismusvereins Tschierschen-Praden wurde nicht nur auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch spürbar, mit wie viel Engagement und Herzblut sich die Beteiligten für die touristische Entwicklung der Region einsetzen. Insgesamt 25 Personen fanden sich vergangenen Freitagabend im Foyer der Mehrzweckhalle ein, darunter 23 stimmberechtigte Mitglieder.

Jahresbericht und Infos aus den Gruppen
Präsidentin Cornelia Lugeon zog in ihrem Jahresbericht eine durchweg positive Bilanz. Im Anschluss daran erhielten die Anwesenden einen vertieften Einblick in die Arbeit der verschiedenen Gruppen. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

blickten nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, sondern gaben auch einen Ausblick auf kommende Projekte. Dabei wurde deutlich, wie breit das Engagement im Verein abgestützt ist – von Infrastrukturthemen bis hin zu neuen Ideen für ein attraktives Sommerangebot.

Schnitzeljagd ein voller Erfolg

In der Gruppe Skigebiets- und Sommerentwicklung wurde deutlich, wie stark sich das Angebot weiterentwickelt. Die Schnitzeljagd im Winter war mit rund 300 Teilnehmenden und zahlreichen Preisen ein voller Erfolg. Erstmals wurde diese auch im Sommer durchgeführt. Gleichzeitig befindet sich der Bereich Sommerentwicklung im Aufbruch: Eine neu gebilde-

te Untergruppe arbeitet intensiv an einem Konzept für sanften Bike-Tourismus, mit ersten geplanten Routen für unterschiedliche Ansprüche.

Die Gruppe Qualität zeigte auf, wie viele kleinere Massnahmen zur Gesamtqualität beitragen. Der Erlebnisstall erfreut sich grosser Beliebtheit und wird laufend angepasst. Auch die Stellplätze verzeichneten mit über 120 Übernachtungen einen neuen Höchstwert und sehr gute Rückmeldungen. Daneben laufen zahlreiche Projekte im Hintergrund – von der Instandhaltung der rund 150 Sitzbänke über die Verbesserung der Signalisation bis hin zu neuen Angeboten wie einem Fotoparcours. Einzelne Vorhaben benötigen aufgrund von Abstimmungen mit Behörden weiterhin Geduld.

Natur und Kultur im Blick

Im Bereich Natur stehen Pflege und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote im Zentrum. Die Themenwege werden laufend unterhalten und ergänzt, etwa mit neuen Informationstafeln. Beliebt sind auch die Fondue-Anlässe im Freien, die viele Gäste anziehen. Herausforderungen bestehen weiterhin bei einzelnen Infrastrukturen, etwa bei der Wasserversorgung eines Teichs, wo nach Lösungen gesucht wird.

Die Kulturgruppe konnte erneut ein abwechslungsreiches Programm realisieren und plant auch für das laufende Jahr vielfältige Veranstaltungen – von Exkursionen über Theater bis hin zu Konzerten und Workshops. Damit bleibt das kulturelle Angebot ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens.

Erlebniserien für Kinder

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr waren die erstmals durchgeführten Erlebniserien für Kinder, die auf durchwegs positive Resonanz stiessen. Trotz dieses Erfolgs muss das Angebot 2026 pausieren, da die Finanzierung nicht rechtzeitig gesichert werden konnte. Die Verantwortlichen zeigen sich jedoch zuversichtlich, das Projekt 2027 mit Unterstützung von Sponsoren und Spenden wieder aufnehmen zu können. Neben den Berichten wurde auch die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur thematisiert. Für das geplante Speichersee-Projekt liegt eine Machbarkeitsstudie vor, und auch bei bestehenden Angeboten wird laufend investiert – etwa in Signalisation, Rastplätze oder digitale Lösungen im Bereich Routenführung.

Auf soliden Beinen

Finanziell steht der Verein auf soliden Beinen, auch wenn das Budget für das laufende Jahr ein bewusst eingeplantes Defizit vorsieht. Dieses hängt vor allem mit geplanten Investitionen in Infrastruktur und touristischen Angeboten zusammen. Die Mitglieder genehmigten sowohl die Jahresrechnung als auch das Budget einstimmig und sprachen dem Vorstand ihr Vertrauen

aus. Mit derzeit 197 Mitgliedern ist der Verein weiterhin gut verankert in der Region. Neben den statutarischen Geschäften blieb auch Raum für persönliche Gespräche, neue Ideen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder. So wurde etwa über zukünftige Entwicklungen, die Zusammenarbeit mit der Stadt Chur oder mögliche Anpassungen bei den Versammlungsterminen diskutiert. Ein Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr dürfte das Zehn-Jahr-Jubiläum des Nostal-

giepostautos werden, das im Sommer gefeiert wird. Zudem steht am 30. Mai der alljährliche, gemeinsame Arbeitstag an, bei dem wiederum viele helfende Hände gefragt sind. Anmeldungen werden gerne auf tvtp@tschiertschen.ch entgegengenommen. Die Versammlung endete in geselliger Runde bei einem Apéro – und mit dem Gefühl, dass der Tourismusverein Tschierschen-Praden mit viel Motivation und einem klaren Blick nach vorne unterwegs ist.

HEIDI ENGI



Das Nostalgiepostauto fährt und fährt... Das beliebte Sommerangebot feiert heuer sein Zehn-Jahr-Jubiläum.



Lokalnews. Früher. Flexibler. Digital.

Die «Aroser Zeitung» schon am Donnerstag online lesen und immer einen Klick voraus sein – bequem auf Smartphone, Tablet oder Laptop unter epaper.somedia.ch.

Sichern Sie sich das Jahresbo jetzt für nur 75 CHF statt 147 CHF.

Kontaktaufnahme per E-Mail an abo@somedia.ch oder per Telefon: 0844 226 226

Jetzt abonnieren:



aroser-zeitung.ch

aroser zeitung